Korrespondenzen.

Tatsächliche Berichtigung der Erwiderung des Herrn Immelmann in No. 14, S. 551.

Von Dr. Levy-Dorn in Berlin.

Herr Immelmann stellt im Schluß seiner „Erwiderung“ eine Behauptung auf, die leicht erweislichen Tatsachen widerspricht.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Er sagt dort wörtlich: „Die Neuerung, welche Herr Levy-Dorn an dem Apparat der genannten Firma (nämlich Reiniger, Gebbert und Schall) empfohlen hat, war für unsere Untersuchungen belanglos, und ich hatte demnach keine Veranlassung, seinen Namen hierbei zu erwähnen.“ In der fraglichen Arbeit, No 9, S. 334, die meine Entgegnung veranlaßte, schrieb Herr Immelmann dagegen: „Weil nun der soeben beschriebene Apparat (von Moritz) die Zeichnung in wahrer Form nur bei liegenden Patienten gestattet, hat die Firma Reiniger, Gebbert und Schall einen Apparat konstruiert, der die richtige Aufzeichnung eines Objektes in jeder beliebigen räumlichen Lage der Zeichenebene ermöglicht.“ . . . Diese Neuerung, die Herr Immelmann für wichtig genug hält, in seinen kurzen Angaben besonders hervorzuheben, gehört zu den Verbesserungen, die von mir stammen. (Vergl. Kongreß für innere Medizin, 1901.)

Im übrigen bestätigt Herr Immelmann durch seine Zitate aus dem Gochtschen Lehrbuch meine Ansprüche, die ich in der mündlichen Diskussion nicht geltend machen konnte, da ich während des Vortrages, wie ich an Ort und Stelle bereits mitteilte, nicht zugegen war. Die hierauf bezügliche Bemerkung des Herrn Immelmann entbehrt also der Grundlage.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.